

[13903] K. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien:

1 Gartenlaube 1853, 54, 55, 56, 57, 59, 1861, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 70. (Möglichst broschiert.)

[13904] **Maruschke & Berendt** in Breslau: *Katal. d. Biblioth. d. Dtschn. Reichstags.

Kataloge.

Antiquar-Kataloge, betreffend Geschichte der orientalischen Kirchen,

[13905] erbittet **Literarische Anstalt** in Freiburg.

[13906] Es wurde versandt:

Lagerkatalog Nr. 7. Romanistische Linguistik und Litteratur.

Im Druck:

Lagerkatalog Nr. 8. Rechts- u. Staatswissenschaft, besonders schwedische.

1 Krone = 1 M 15 S. br. = 1 M netto.

Ich bitte zu verlangen.

Upsala, März 1888.

Josephsons Antikvariat.

[13907] Wir versanden reichlich:

Katalog

der Auktion am 23. April 1888.

(Belletistik, wissenschaftl. Werke aus allen Gebieten, Volks- und Jugendschriften etc. 3154 Werke).

Bei beabsichtigter Verwendung stellen wir weitere Exemplare zur Verfügung.

Aufträge werden von uns gewissenhaft besorgt.

List & Francke in Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13908] Infolge der sehr zahlreich eingesandten festen Bestellungen sehen wir uns veranlaßt, schon heute um umgehende Rücksendung aller irgendwie entbehrlichen Exemplare von:

Dreyer,

Undogmatisches Christentum.

2 M ord., 1 M 50 S netto.

zu bitten. Wir dürfen dabei wohl umso mehr auf freundliche Erfüllung unserer Bitte rechnen, als wir den Wünschen um à cond. Lieferung in bereitwilligster Weise entsprochen haben.

Braunschweig, den 8. März 1888.

G. A. Schwetsche & Sohn (E. Appelhaus).

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[13909] Ich suche zum 1. April einen gebildeten, auch in der wissenschaftlichen Litteratur bewanderten, im Verkehr mit dem Publikum gewandten, älteren Gehilfen. Englische und französische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Offerten gef. direkt per Post.

Berlin NW., Friedrichstr. 103.

B. J. Peiser (Louis Meyer).

[13910] Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen.

Krossen a. O.

Felix Appun's Buchhandlung, Otto Maier.

Funfundfünfzigster Jahrgang.

[13911] Zur weiteren Entwicklung eines mit großem Sortimente verbundenen Antiquariates einer preußischen Universitätsstadt wird ein Gehilfe gesucht, welcher mit allen Arbeiten des Antiquariates vertraut ist und selbständig zu katalogisieren und zu taxieren versteht. Gehalt den Leistungen entsprechend. Nur gut Empfohlene wollen ihre Offerten unter gefälliger Beifügung einer Photographie unter S. B. 9750. an die Exped. d. Bl. senden.

[13912] Zum 1. April ist in Hamburg eine Gehilfenstelle zu besetzen. Anfangsgehalt 75 M monatlich.

Offerten unter # 9751. durch die Exped. d. Blattes erbeten.

[13913] Für ein süddeutsches Sortimentsgeschäft wird für Ende April ein jüngerer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen zur Aushilfe bis circa 1. Juli gesucht.

Offerten unter M. H. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[13914] Gesucht wird möglichst zum 1. April oder Mai für ein größeres Verlagsgeschäft in Leipzig ein mit allen Verlagsarbeiten völlig vertrauter, gewandter, nicht zu junger Gehilfe zu dauernder, selbständiger Stellung. Gymnasialbildung, einige Kenntnis der neueren Sprachen und der Stenographie erwünscht. Vollkommen zuverlässiger Charakter, Gewandtheit in der Korrespondenz und Buchhaltung, schöne Handschrift sind Bedingung. Bewerbungen, nur mit besten Zeugnissen, unter gef. Beifügung der Photographie werden sub L. V. # 9580. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13915] Eine größere Verlagshandlung sucht zum 1. April einen gut empfohlenen Gehilfen, der mit Kontenführung, Auslieferung und Korrektur vertraut ist. Offerten sub L. G. # 9596. an die Exped. d. Bl.

[13916] Wegen Krankheitsfalles suche ich spätestens zum 1. April d. J. einen im Musikverlag und im ausländischen Sortiment durchaus tüchtigen intelligenten Gehilfen mit schöner Handschrift, möglichst musikalisch (Klavierspieler), zu dauernder Stellung.

Seine Thätigkeit erfordert die Auslieferung, Führung der Conti und des Abschlußwesens. Nur Reflektenten, die bereits eine solche Stellung längere Zeit ausgefüllt haben, belieben sich mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung ihrer Zeugnisse direkt an mich zu wenden.

Berlin W., Behrenstr. 7.

Adolph Fürstner.

[13917] Wir suchen einen gewandten, erfahrenen ersten Gehilfen. Derselbe muß flott, sicher und selbständig alle buchhändlerischen Agenden erledigen können, deutsch und französisch gut korrespondieren können und Garantien für dauerndes Verbleiben bieten. — Als Versuchsstation wolle man diesen Posten nicht betrachten. — Antritt sofort erwünscht. Offerten mit Beischluß der Photographie und Zeugnisse erbeten.

Badapest, 1. März 1888.

Gebrüder Révai, Sortiment.

[13918] Zum 1. Juni suche ich für mein Geschäft einen Gehilfen, welcher der einfachen und doppelten Buchführung mächtig ist. Schöne Handschrift unerlässlich.

Nur solchen Herren wollen sich melden, welchen es um eine dauernde Lebensstellung zu thun ist.

Bewerbungen unter Beifügung der Zeugnisse gefälligst direkt an

Strasburg i/El. **Karl J. Trübner.**

[13919] Zum Eintritt am ersten Juni d. J. suche für mein Gmundener Geschäft einen Gehilfen, welcher tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, der französischen, womöglich auch der englischen Konversation mächtig ist, sich durch gewandtes Benehmen für den Fremdenverkehr eignet und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Gmunden, 4. März 1888.

G. Münhardt.

[13920] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Nebenzweigen, suche ich zum baldigsten Eintritt einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht. Gef. Bewerbungen erbitte umgehend direkt.

Ph. C. Medicus in Alzen.

[13921] Wir suchen per 1. April oder sofort einen jungen Mann mit guter Handschrift. Gehalt vorläufig 60 M monatlich.

Berlin SW.

A. Braun & Co.

[13922] Für ein Antiquariat in Mitteldeutschland wird zu baldigem Antritt ein im Antiquariat erfahrener, zu selbständigem Arbeiten befähigter Gehilfe gesucht.

Offerten unter Q. D. 9579. an die Exped. d. Blattes.

[13923] Ein Volontär oder Gehilfe, der die Lehre verläßt, findet in einem süddeutschen Sortiments- und Verlagsgeschäft bei bescheidenen Ansprüchen angenehme Stellung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter A. L. # 100. durch Herrn Max Sängewald in Leipzig.

[13924] Volontär. — Ein strebsamer Volontär aus guter Familie findet bei mir für sofort oder später angenehme und lehrreiche Stellung.

Gute Gelegenheit, sich in der französischen Konversation und Korrespondenz zu perfektionieren. Weitere Volontäre oder Lehrlinge beschäftige ich nicht. Kollegen, welche mir ihren Sohn auf ca. 1 Jahr anvertrauen wollen, mache ich auf diese Gelegenheit, auch den ausländischen Buchhandel kennen zu lernen, besonders aufmerksam.

Basel.

G. Georg,

Buch- u. Kunsthandlung.

[13925] Einen Lehrling mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst sucht unter den günstigsten Bedingungen

Berlin W. 9.

Jul. Münnich, Buchhandlung.

[13926] Für ein lebhaftes Sortiment in einer süddeutschen Residenzstadt wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht.

Offerten unter C. 8. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[13927] In unserem Sortiment wird zu Ostern die Stelle eines Lehrlings frei. Wir wünschen dieselbe mit einem jungen Mann zu besetzen, welcher wenigstens die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst besitzt. Demselben ist Gelegenheit zu allseitiger Ausbildung, auch in den anderen Zweigen unseres Geschäftes geboten. Bedingungen günstig. Gefällige Offerten direkt erbeten.

Köthen, Anhalt.

Paul Schettler's Erben.

[13928] Zum 1. April oder auch früher suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Rost und Logis event. im Hause.

St. Gallen, im März 1888.

Schmittlin's Buchhandlung (Nachfolger Otto Limberger).

